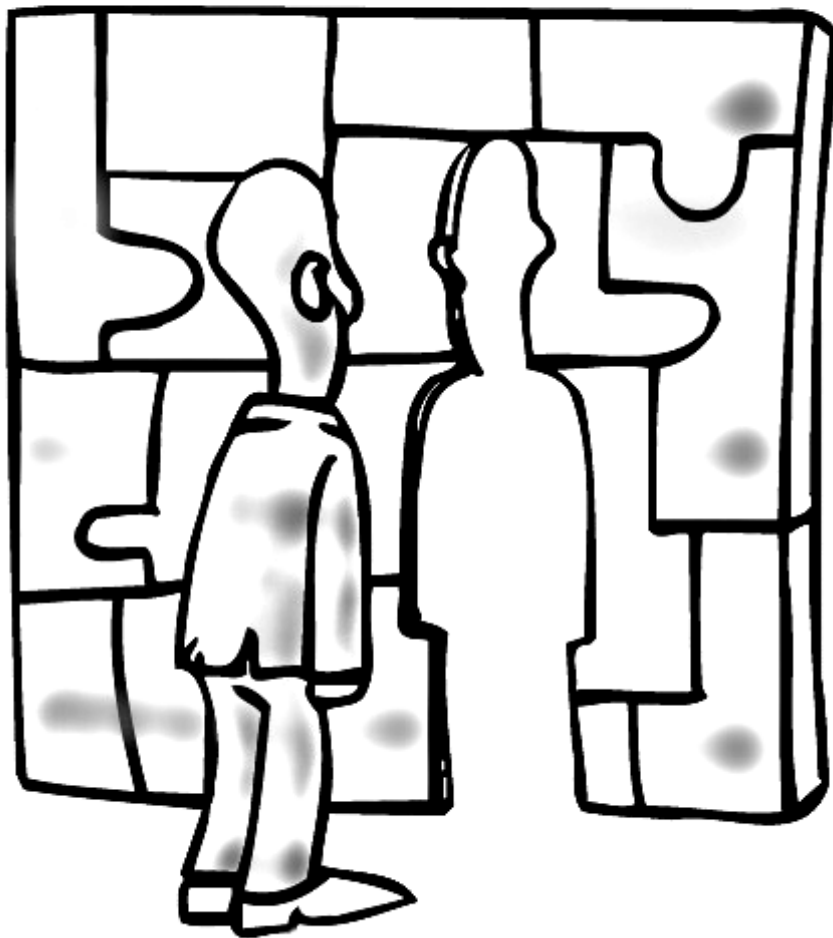


Forum



Leben im Herzen der Gemeinde

Nicky Gumbel

„Pastorates - Life at the Heart of the Church“ Verlag Alpha International; Aus dem Englischen
übersetzt von Chr. und M. Hofer, Winterthur; Rechte für CH Alpha Schweiz.

Leben im Herzen der Gemeinde

Bei uns in der Holy Trinity Brompton, London gibt es Foren seit 1982. Dieses Script hat zum Ziel mit euch zu teilen, was wir dabei gelernt haben und wie wir diese Foren jetzt führen.

Hintergrund

Christen haben sich immer versammelt und von den frühesten Anfängen der Kirche an können wir sehen, dass Mitglieder der Gläubigen sich in kleinen und großen Gruppen in vielen verschiedenen Zusammensetzungen getroffen haben.

Im Neuen Testament spricht Paulus von lokalen Gemeinden, wie den Gemeinden Galatiens (1.Kor. 16, 1) oder den Gemeinden in der Provinz Asiens (1.Kor. 16, 19). Diese Gemeinde haben sich unterteilt in kleinere Zusammenkünfte, welche in Häusern zusammentrafen (Röm. 16,3-5, Kol. 4,15). Ein Dozent für Neues Testament Craig de Vos, hat vorgeschlagen, dass die Gemeinden in Thessalonich, Korinth und Philippi aus mehreren mittelgroßen Versammlungen bestanden, die regelmäßig in Privathäusern stattfanden, während die vollständige Gemeinschaft sich weniger oft getroffen hat, vielleicht in einem speziellen dafür erbauten Platz (Church and Community Conflicts, pp 203-205.)

Es scheint in der Bibel tatsächlich drei Arten von Versammlungen zu geben: die große, die mittlere und die kleine.

Gemeindegewachstumsautoren sprechen manchmal von einer dreistufigen Struktur, von Feiern und Zelebrationen in der Vollversammlung, den Versammlungen und den Zellen. Alle drei sind wichtig und ergänzen einander.

Die "Feier" ist eine große Versammlung von Christen: eine große Gemeinde oder eine Gruppe kleinerer Gemeinden, die zusammenkommen, um eine Vision von Gottes Großartigkeit wieder zu erlangen und ein tiefes Verständnis von Anbetung zu erhalten; normalerweise irgendetwas über 100 Personen, je nach Größe des Ortes der Zusammenkunft.

Die Versammlung ist ein mittelgroßes Zusammentreffen. Ihre Größe macht es möglich die meisten "Leute" zu kennen und bei ihnen bekannt zu sein; normalerweise 25-35 Personen.

Die kleinen Gruppen oder Zellen bestehen aus 2-12 Personen, die sich treffen, um die Bibel zu studieren und zusammen zu beten.

1. Eine Einführung in die Foren

Was ist ein Forum?

Ein Forum ist ein Treffen von etwa 25-35 Menschen, die sich zweiwöchentlich an einem Abend oder Morgen unter der Woche treffen, um anzubeten, zu beten, zu lernen und gemeinsam eine Mahlzeit zu teilen.

Foren werden von Mitgliedern der Gemeinde geleitet, die nicht in einem Vollzeitdienst stehen.

Üblicherweise wird ein Forum von einer Einzelperson oder einem Ehepaar geleitet, die von einem Leiterteam unterstützt werden.

Sie treffen sich oft im Haus eines Forum-Mitgliedes.

Diese Foren-Gruppen sind die Gemeinde. Die Foren sind nicht ein Programm unter

vielen in der Gemeinde. Sie sind das Herz der Gemeinde.

Weshalb führen wir Foren?

Ein Mitglied eines Forums zu sein, ist neben der Feier in der Vollversammlung und den Kleingruppen die wirkungsvollste Art, jedes Mitglied der Gemeinde zu befähigen, an Reife zu wachsen und sich aktiver in der Gemeinde einzubringen. Ein Forum erfüllt vier Regeln:

1. Ein ausgezeichneter Weg in die Gemeinde hinein

Wenn eine Person zum ersten Mal in den Gottesdienst kommt und auf eine große Gruppe von Menschen trifft, die im Lobpreis vertieft sind, kann sie sich eingeschüchtert fühlen. Sie kennt niemanden und ist vielleicht auch nicht mit dem Stil und/oder dem Inhalt des Gottesdienstes vertraut. Sie wird sich nicht leicht zuhause fühlen und Mühe haben, Freundschaften zu schließen. Freundschaften sind aber der Schlüssel, um in der Gemeinde zu bleiben. Ebenfalls wenn die gleiche Person in eine Kleingruppe von 2-12 Personen geht, um einen Weg in die Gemeinde zu finden, könnte sie gerade das Gegenteil erleben: Schmerzhaft sichtbar und in hohem Masse befangen zu sein. Falls diese Person diese Gruppe nicht speziell mag, aus welchem Grund auch immer, was wird sie als nächstes tun? Falls sie nicht wieder kommt, riskiert sie, den Kleingruppenleiter oder die Kleingruppenleiterin zu verletzen. Und die Mitglieder der Gruppe werden zweifellos am Sonntag in der Kirche sein, so dass diese Person auch den Gottesdienst meiden wird!

Doch wenn dieselbe Person zu einem mittelgroßen Treffen des Forums geht, wo 25-35 Leute sind, wird sie sich weder voll im Zentrum der Aufmerksamkeit, noch völlig ausgeschlossen fühlen. Obwohl die Gruppe klein genug ist, um bemerkt zu werden, ist sie wahrscheinlich groß genug, um am folgenden Treffen abwesend zu sein, ohne irgend jemanden zu verletzen. Diese Person fühlt sich frei, irgendwann wieder in dieses Forum zu kommen oder ein anderes Forum zu suchen, die ihr mehr zusagt. Einmal niedergelassen in einem Forum sollte diese Person auf natürliche Weise in eine Kleingruppe gezogen werden, wo sie mit Gleichgesinnten zusammenkommt.

2. Ein großartiger Ort, um Freunde zu finden

Das Leben eines Forums und das soziale Gefüge, das dadurch entsteht, machen es leichter Beziehungen anzufangen und Freundschaften zu beginnen. Jüngere, ledige und/oder relativ junge Christen mögen diese Forum-Zusammenkünfte besonders. Sie begrüßen die Möglichkeit, Menschen zu treffen und mögen die Tatsache, dass das Forum eine offene Gruppe mit einer wechselnden Mitgliedschaft ist. Indem sich die Freundschaften innerhalb der Foren vertiefen, entstehen automatisch Kleingruppen. Menschen, die schon lange Christ und/oder verheiratet oder etwas älter sind, ziehen die Vertraulichkeit und die Verantwortlichkeit vor, die sie in der Kleingruppe finden.

Es gab eine Zeit, in der wir die Sicht für die Wichtigkeit der Foren verloren und uns nur noch auf die Kleingruppen konzentriert haben. Wir erlebten daraus eine größer werdende Nachfrage nach zentralisierten sozialen Veranstaltungen, weil die Kleingruppen nicht die Vielfältigkeit und Bandbreite von Beziehungs- und Freundschaftsmöglichkeiten bieten konnten.

3. Die ideale Umgebung um Gaben und Dienste zu entwickeln

Es ist sehr schwierig, wenn man zum ersten Mal eine Rede hält und dies vor 200 Personen tun soll: Es ist zu überwältigend und ein zu großes Risiko. Es ist ebenfalls schwierig zum ersten Mal eine Rede vor nur fünf Personen zu halten: Das ist peinlich ruhig.

Zum ersten Mal Lobpreis zu leiten und 200 starke Sänger und Sängerinnen anzuleiten, ist sehr einschüchternd, während Lobpreis mit fünf enthusiastischen aber unmusikalischen Freunden ebenso erschreckend und entmutigend sein kann, aber aus anderen Gründen! Dasselbe gilt für die Gaben der Heilung, der Prophetie, des Sprachengebets, der Auslegung des Sprachengebets und für die vielen anderen



geistlichen Gaben. Die ideale Umgebung, wo Gaben und Dienst entwickelt werden können, sind Gruppen von 25-35 Leuten.

In einem Forum können sich die Leute abwechseln im Gastgeber sein, im Leiten und im Lehren. Und diejenigen mit der Gabe zum Lobpreis leiten können beginnen, sich in diesem Dienst zu üben. Die meisten unserer Lobpreisleiter haben damit in einer Forum-Umgebung begonnen. Noch einmal – als wir für kurze Zeit die Sicht für die Wichtigkeit der Foren verloren hatten, nahmen wir wahr, dass nicht mehr so viele geistliche Gaben auftauchten – und plötzlich

hatten wir keine neuen Lobpreisleiter mehr!

4. Ein wirksames Mittel zum Gemeindegewachstum

Wir haben festgestellt, dass das Forum die ideale Gruppe ist für alle, die neu der Gemeinde angehören wollen. Sie haben die Möglichkeit, eine Gruppe Menschen zu treffen und werden in die Gemeinde hineingezogen. Ihr geistliches Leben entwickelt sich, wenn sie beginnen ihre Gaben auszuüben, und hoffentlich finden sie auch Freunde, mit denen sie auf einer tieferen Ebene in einer kleinen Gruppe beten können. Alle diese Faktoren sollten dazu beitragen, dass ihre Beziehung zu Gott sich vertieft und wächst.

Die Foren senden Teams mit entsprechenden Gaben als Helfer und Leiter in den Alpha-Kurs. Manchmal werden diese Leute aus dem Forum pausieren, um sich für ein Zeitperiode ganz dem Alpha-Kurs zu widmen, aber sie können sich trotzdem noch in der Kleingruppe treffen, um Unterstützung und Gebet zu erhalten und zum gesellschaftlichen Zusammensein und zum Spaß. Diese Helfer und Leiter des Alpha-Kurses können neue Alpha-Abgänger mit in die Foren zurücknehmen, wo sie eine Vielfalt von Menschen treffen, neue Kleingruppen entstehen, das Forum wächst und evtl. neue Foren daraus wachsen.

Welche Rolle übernimmt der Forum-Leiter?

Das Wichtigste, das der Gemeindeleiter tun kann, ist, dass er regelmäßig das Forum-System von vorn unterstützt und stärkt, das System klärt und für die Leiter betet.

Die Gemeindeleiter sollten regelmäßig mit den Foren-Leitern zusammentreffen und an den Gesamttreffen dabei sein. Solche Treffen befähigen sie, in Tuchfühlung mit den Ergebnissen und Herausforderungen zu bleiben, denen die Leiter begegnen. Sie können Rückmeldung erhalten und sich hoffentlich gegenseitig ermutigen. Ein Forum-Sonntag, an dem die Vision der Gemeinde für die Foren gefeiert wird, kann eine wirkungsvollere Art sein, um neue Mitglieder der Gemeinde zu ermutigen, in ein Forum einzusteigen. Das kann zu einer Zeit stattfinden, wenn viele Neue in die Gemeinde kommen, z.B. zu Beginn eines neuen akademischen Jahres oder am Ende eines Alpha-Kurses. Die Forum-Leiter sind Schlüsselfiguren in der Gemeinde und brauchen Unterstützung. Falls sie gelegentlich die Gemeindeleitung um Rat oder Unterstützung bitten, sollte ihnen vom Gemeindeleiter Priorität eingeräumt werden.



2. Ins Rollen bringen - ein Forum beginnen

Wie gründet man ein Forum?

Zuerst braucht man Menschen, die willens und fähig sind, ein Forum zu leiten. Das sind bestehende Mitglieder der Gemeinde, die vielleicht schon erfolgreich eine Kleingruppe innerhalb einem Forum leiten oder sie sind einfach begeisterte Leute, mit denen andere gern zusammen sind.

Wer könnte sich gut zu einem Forum-Leiter eignen?

Die Testfrage für einen Leiter ist, ob ihm irgendjemand folgt oder ihm wahrscheinlich folgen würde. Während die Bibel viele Beispiele von erfolgreichen Leitern mit sehr unterschiedlichen Hintergründen und Persönlichkeiten enthält, gibt es einige Schlüsselqualitäten, nach denen wir Ausschau halten können, wenn wir Forum-Leiter aussuchen.

Ein Forum-Leiter braucht:

VISION – die Fähigkeit, Leute zusammenzubringen und das Beste aus ihnen herauszulocken, so dass sie an Reife und Liebe zu Gott wachsen können.

AUSDAUER – entschlossen sein, das Nötige zu tun, um diese Vision umzusetzen.

DELEGIEREN – fähig sein, die Begabungen anderer zu sehen und sie zu ermutigen und zu fördern.

BEREITSCHAFT – in der Kraft des Heiligen Geistes zu dienen und andere in den Gaben und im Dienst des Heiligen Geistes anzuleiten.

Was ist die Rolle eines Forum-Leiters?

Sie besteht aus drei Teilen:

1. alle zwei Wochen in den Foren zu sein
2. sich mit dem Leiterteam ein bis zweimal im Semester/Quartal zu treffen
3. sich mit dem Mitarbeiterstab und anderen Leitern der Gemeinde ungefähr fünfmal im Jahr zu treffen

Wie "visioniert" man einen Forum-Leiter und bildet ihn aus?

Wir fanden es hilfreich einen Foren-Leiter-Trainingskurs durchzuführen. Sein Ziel ist es, diese Menschen auszurüsten und mit einer Vision zu versehen, um die Foren zu führen und dabei Spaß zu haben. Außerdem sehen sich die Teilnehmer Modelle christlicher Leiterschaft im Allgemeinen an und erforschen im Speziellen die Fertigkeiten, die es braucht, um ein Forum zu leiten. Spaß ist ein Schlüssel dazu, da ja alle Teilnehmer gemeinsam lernen.

Wo treffen sich Foren?

Idealerweise im Haus eines der Leiter oder eines beständigen Mitglieds des Forums, nicht unbedingt in jenem des Leiters. (Römer 16, 3-5, Kol. 4,15)

Wie ermutigt man die zweiwöchentliche Teilnahme?

Die kurze Antwort ist, dass falls das Forum funktioniert, die Teilnehmer alle zwei Wochen dabei sein wollen.

Hier sind vier hilfreiche Tipps:

1. Es soll Spaß machen – esst zusammen, plaudert, lacht, seid Freunde
2. Macht es kurz – beginnt zur Zeit und hört pünktlich auf
3. Schafft Abwechslung – verschiedene Redner, verschiedene Formen
4. Bezieht ALLE mit ein – finde ihre Gaben und gib ihnen eine Aufgabe

Was geschieht in der Woche dazwischen?

Wer will, kann sich in einer kleinen Gruppe treffen, um in der Bibel zu lesen, im vertrauteren Rahmen zu beten und größere Verantwortlichkeit zu erleben. Diese Gruppen funktionieren dann am Besten, wenn sie von alleine entstehen und nicht von der Leiterschaft organisiert sind.

Indem Menschen innerhalb des Forums Freundschaften beginnen, werden sie sich auch außerhalb dieser Forumszeiten (am Morgen oder Abend) treffen. Aber mindestens einmal im Quartal/Semester sollte eine gesellschaftliche Veranstaltung von der Forum-Leiterschaft organisiert werden, um die Möglichkeit zu bieten, Neue einzuladen.

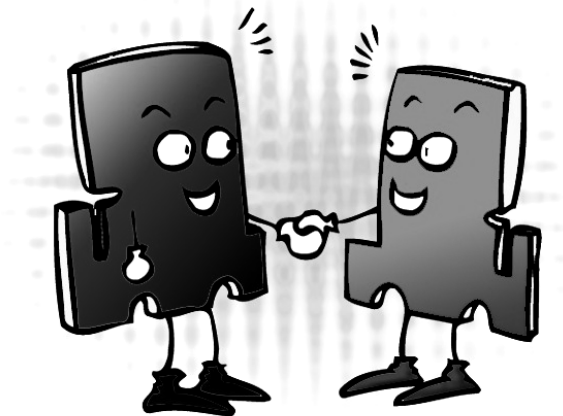
Wie wächst ein Forum?

Forum-Mitglieder werden ermutigt, ihre Freunde mitzubringen und die Gemeinde so zu "vermehrten". Wenn sie in der Kirche / im Kirchgemeindehaus neben jemandem sitzen, den sie nicht kennen, können sie fragen, ob er oder sie schon Mitglied in einem Forum ist. Falls nicht, ob sie Lust hätten mitzukommen und eine kennenzulernen. Sie sollen sich frei fühlen, in verschiedene Foren hineinzuschauen, bevor sie sich für eine entscheiden, die ihnen zusagt.

Alpha-Abgänger werden ermutigt, sich einem Forum anzuschließen. Idealerweise werden sie in diejenige einsteigen, zu der auch ihre Alpha-Helfer oder Leiter gehören. (Manchmal bildet auch eine Alpha-Gruppe ein neues Forum – siehe unten bei Alpha.)

Was geschieht, wenn ein Forum zu groß wird?

Wenn ein Forum auf 30 Personen anwächst, oder wenn der Treffpunkt 85% ausgenutzt ist, sollten sie ermutigt werden, ein neues Forum zu pflanzen. Wer sollte die neuen Foren leiten? Wahrscheinlich das verlässlichste und passendste Mitglied des Leiterteams, das für diese neue Pflanze gut vorbereitet wurde. Der Leiter oder die Leiterin dieser neuen Pflanzung wird das Forum verlassen mit einer kleinen Gruppe, die das neue Leiterteam bildet.



Wie sichert man die Vitalität eines Forums?

Jedes Forum zieht Nutzen aus ihrem Fokus nach außen. Indem wir anderen dienen, erfüllen wir den großen Auftrag und vertiefen unser Verständnis von dem, was Christsein heißt.

Die Gruppe könnte sich eines lokalen Gefängnisses annehmen oder sich an einer sozialen Aktion beteiligen, wie z.B. an einem Tag der Stadtmission helfen. Sie könnte auch an Alpha, Beta- oder DIENST-Kursen in anderen Gemeinden helfen. Sie könnte an Alpha-Trainingstagen oder am Wochenende zum Thema "Heiliger Geist" helfen.

Es können natürlich auch andere Redner der Gesamtgemeinde eingeladen werden, um die Vision wieder aufzufrischen oder zu informieren.

3. Dranbleiben – einige praktische Gedanken

Ratschläge für Forum-Leiter

Ein Forum-Leiter muss wissen, dass seine eigene Beziehung zu Gott der Schlüssel ist: Bleib dran am Beten. Viele Forum-Leiter finden, dass Kleingruppen mit anderen "Pastors" oder Freunden in der Gemeinde gegenseitige Ermutigung und Unterstützung bringen. Diese ungezwungenen Kleingruppen ergänzen die regelmäßigen Zusammentreffen der "Pastors", die fünfmal jährlich stattfinden.

Gesunde Beziehungen unterhalten

"Pastors" müssen gut umsorgt sein. Leiter innerhalb der Gemeinde können den Beziehungen zu den "Pastors" großen Wert beimessen. Sie können "Pastors" ungezwungen Unterstützung anbieten, ohne an ihrer Stelle das Forum zu übernehmen.

Die Rolle des Leiters verstehen

Forum-Leiter müssen die Grenzen ihrer Rolle verstehen. Es ist wesentlich, dem Leiter klarzumachen, dass er nie etwas selber tun soll, dass er delegieren könnte. Eine Person kann nicht alles machen. Wenn der Leiter zuviel übernimmt, wird er bald aufgeben, das Forum zu leiten. Seine Schlüsselrolle besteht darin, andere zu befähigen, indem er delegiert, gemäß den Gaben und den natürlichen Fähigkeiten der einzelnen Gruppenmitglieder. Verschiedene Leute können aufgefordert werden, das Essen zu organisieren, das Programm zu schreiben und zu versenden, gesellschaftliche Veranstaltungen durchzuführen oder das Haus zur Verfügung zu stellen, die Zeitfenster für die Redner zu planen etc. Auf diese Weise spielt jedes Mitglied eine Rolle und der Leib Christi funktioniert wirkungsvoll und biblisch (1.Kor. 12, 27+28). Wenn wir nicht delegieren, halten wir die anderen davon ab, ihre Gaben zu gebrauchen und ihr Potential auszuschöpfen.

Wenn Forum-Leiter nicht Grenzen setzen, werden sie dauernd erschöpft sein und sich dauernd schuldig fühlen oder wahrscheinlich beides. Sie müssen sich völlig klar darüber sein, was ihre Rolle ist, oder eben nicht ist. Alle potentiellen Leiter brauchen Ermutigung, "to pace themselves" und möglichst viele andere in den Ablauf der Foren zu involvieren und die Grenzen ihrer Rolle zu sehen. Ein gutes Leiterteam ist die erste Priorität eines Pasorate-Leiters und absolut notwendig. Die Aufgabe des Forum-Leiters ist es, sich aufs Leiterteam zu konzentrieren, genau wie Jesus sich auf seine 12 Jünger konzentrierte und innerhalb der Zwölfergruppe speziell auf drei. (Über Jesu Ermutigung und Anleitung der zwölf Jünger siehe Mt. 10. Über die spezielle Beziehung zu Petrus, Jakobus und Johannes siehe Mt. 17, 1 -13 und 26, 36-38.)

Zu lernen, wann man um Hilfe bitten soll

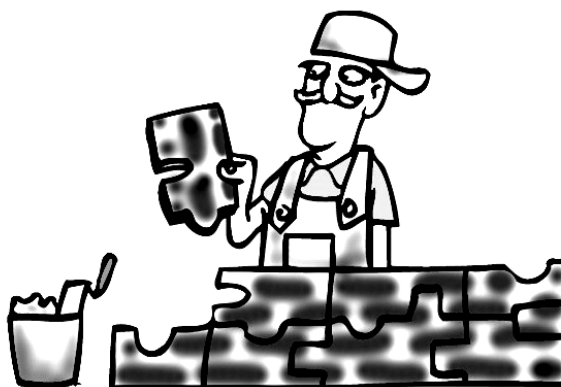
Ein Forum-Leiter braucht Weisheit, um zu wissen, wann er um Hilfe bitten soll. Einige werden in ihrem Forum spezielle Hilfe brauchen. Forum-Leiter müssen sich frei fühlen, an die Gemeindeführung zu gelangen, wenn sie unsicher sind oder einem Forum Mitglied empfehlen zu einem Spezialisten in die Seelsorge zu gehen.

Menschen in einem Forum können manipulativ sein, subtil andeuten, dass die Leiter in ihrer Rolle versagen, falls ihre Leiter ihnen nicht individuell Zeit widmen, wenn sie es brauchen. Das ist nicht der Fall (siehe 2.Mo. 18)

Es können gelegentlich auch Leute auftreten, deren Anwesenheit im Forum die ganze Gruppe zum Stillstand bringt. Die Gemeindeleitung soll informiert werden und ein alternativer Weg, ihnen zu dienen muss gefunden werden. Es kann Zeiten geben, in denen schwierige "pastoral issues" gelöst werden können, indem einzelne Teilnehmer aus der Gruppe, in der sie einen negativen Einfluss haben, herausgenommen werden.

Wie kann die Gemeinde das Wachstum der Foren fördern?

Alles schriftlich Aufgelegte der Gemeinde sollte klar ausdrücken, dass es der beste Weg ist, um in die Gemeinde hineinzukommen, wenn man sich einem Forum anschließt. An jedem Gottesdienst und jeder Veranstaltung sollten Informationen über die Foren sehr einfach erhältlich sein: Handzettel können den Gesangsbüchlein oder den Gottesdienstnotizen beigelegt werden.



Mitglieder des Begrüßungsteams oder der Rezeption bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen sollten ermutigt werden, jedem Neuen gegenüber das Forum-System zu erwähnen. Es soll für jemanden, der neu ist, einfach sein, sich einem Forum anzuschließen.

Es sollte eine Telefonnummer geben, bei der ihnen jemand eine oder zwei passende Foren vorschlägt und ihnen weitere Kontaktinformationen gibt. Falls keine davon geeignet ist, können sie wieder anrufen, um neue Ideen einzuholen.

Wie plant man ein Forum Quartal oder Semester?

Erstens, die besten Foren sind gut geplant.

Ein Leiterschaftstreffen sollte vor Beginn des Quartals oder des Semesters stattfinden, um die Abfolge zu planen und die Aufgaben zu delegieren (der Pastor plant nicht allein). Versucht das Programm im Voraus zu publizieren. Es gibt den Forum-Mitgliedern einen Eindruck der eingeschlagenen Richtung.

Zweitens, versucht nicht zuviel in jedes Forum-Treffen oder in jedes Quartals- oder Semesterprogramm einzufügen.

(Ein Vorschlag für einen Patorates-Abend ist unten aufgeführt.)

Drittens, ihr müsst nicht originell sein.

Benutzt die guten Ideen von anderen. Wenn ihr ein Vortragsprogramm zusammenstellt, ist eine Möglichkeit, sich auf ein Buch der Bibel zu konzentrieren. Es kann eure Vorbereitungen vereinfachen, wenn ihr ein Buch, eine Kassette oder ein Video habt, dem ihr folgt; entweder ein bestimmtes Buch der Bibel (z.B. A life worth living, Challenging Lifestyle) oder ein bestimmtes Thema (z.B. Liebe in Aktion). Einige Foren haben herausgefunden, dass es gut funktioniert, wenn die Redner ihre eigenen Themen in Absprache mit dem Forum-Leiter auswählen.

Wechselt eure Redner mit dem Ziel, einen hohen Standard zu haben, indem ihr gut auswählt und Rückmeldung gebt. Nicht jeder braucht zu sprechen oder will sprechen. Denkt daran, je mehr Redner von außen ihr einlädt, umso kleiner wird die Möglichkeit für die Teilnehmer der Foren zu lernen.

Zu Beginn eines neuen Forums kann es wertvoll sein, das Zeugnis jedes Teilnehmers zu hören, eines pro Abend oder Morgen. Das hilft, einander zu verstehen und fördert das gegenseitige Vertrauen. Es gibt auch jedem die Gelegenheit zu sprechen.

Jeder von uns hat einen Vortrag in sich! Aber wir können auch nur einen haben. Versucht euch zu merken, wer die Gabe zum Reden hat und helft ihnen ihre Gabe zu entwickeln anhand eines anderen Themas.

Ihr wollt vielleicht einen Abend pro Semester oder Quartal dem Gebet und dem Lobpreis widmen oder dem Feedback und der Planung einer gesellschaftlichen Aktion oder einem anderen Projekt an dem ihr gemeinsam beteiligt seid.

Am Ende jeden Semesters oder Quartals organisieren viele Foren eine gesellschaftliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder ihre Freunde oder Leute aus ihrer Alpha-Gruppe einladen können.

Wie plant man einen Forum-Abend?

Jedes Forum-Treffen muss geplant sein. Ein typisches Forum-Treffen könnte so aussehen:

20.00 Essen

20.30 Begrüßung, Mitteilungen, Rückmeldungen

20.40 Lobpreis

21.10 Vortrag und Diskussion

21.30 Kleingruppen, Gebet, Ministry

22.00 Schluss

Nicht jedes Treffen braucht alle diese Elemente, aber wenn ihr startet, kann dies ein gutes Beispiel sein.

Zielt auf die höchstmögliche Qualität in allem: Lobpreis, Vorträge, Ministry. Aber habt keine Angst davor, Fehler zu machen oder etwas zu riskieren. Hier ist ein ausgezeichneter Ort, um zum ersten Mal einen Vortrag zu halten, einander zu dienen oder zum ersten Mal den Lobpreis zu leiten.

Wie verbindet sich das Forum-System mit dem Alpha-Kurs?

Jedes Semester oder Quartal sollten ein paar Mitglieder der Foren im Alpha-Kurs mithelfen. Das ist ein sehr guter Weg, innerhalb der Foren den Blick nach außen zu behalten und neue Leute zu treffen und in das Forum einzuladen.

Das Forum sollte für die Alpha-Gruppe, bei der sie involviert sind und für den Kurs allgemein beten. Mitglieder der Foren, welche im Alpha-Kurs helfen, sollten wissen, dass das Forum für sie betet und sie von den Verpflichtungen des Forums während dieser Zeit befreit sind.

Wenn sich der Alpha-Kurs dem Ende zuneigt, sollten die Helfer aus dem Forum die Alpha-Gruppe einladen zur Semesterend-Veranstaltung der Foren.

Die Leiter und Mitglieder sollten sich immer bewusst sein, wie es sich anfühlt, sich nach dem Ende des Alpha-Kurses einem Forum anzuschließen. Sie sollten den Jargon, die Cliquenbildung oder eine anmaßende Haltung vermeiden. Das ist ganz besonders wichtig am ersten Treffen, an dem die neue Alpha-Gruppe teilnimmt.

Ideal wäre, wenn die Alpha-Gruppe zum Ende des Kurses vom Wert der Forum-Gruppen hören würde, v. a. zum letzten Input "Welchen Stellenwert hat die Kirche?" Sie können schon vorher von den Foren gehört haben, aber dies ist der Zeitpunkt, an dem der Alpha-Leiter die wahre Gelegenheit hat, die Teilnehmer zu ermutigen, sich einem Forum anzuschließen.

An diesem Punkt kann der Leiter oder Helfer die Teilnehmer in sein Forum einladen. (Sie können im Voraus entscheiden, wer von ihnen und welches Forum geeignet wären.)

Die ganze Gruppe kann dann zu einer Semesterend-/ Quartalsend-Veranstaltung eingeladen werden, die speziell auf sie ausgerichtet ist. Sie können dann im kommenden Semester/Quartal im Forum beginnen. Sie sind jetzt gewohnt, einen Abend für den Alpha-Kurs zu reservieren; es sollte ganz natürlich sein, nun einen Abend zweiwöchentlich für das Forum zu reservieren.

Es gibt zwei Wege, wie Gäste aus dem Alpha-Kurs völlig ins Leben der Gemeinde involviert werden können. Der erste ist, als ganze Gruppe die Basis für eine neue Kleingruppe innerhalb der Foren zu bilden. Der Alpha-Gruppenleiter kann diese Gruppe weiterhin leiten oder einer der Helfer oder Gäste kann diese Verantwortung übernehmen.

Andererseits mögen Alpha-Gäste wünschen, sich erst etwas in einem Forum einzuleben, bevor sie wählen, welcher Kleingruppe sie angehören wollen. In beiden Fällen ist es den Alpha-Leitern und -Helfern freigestellt, mit den neuen Foren-Mitgliedern zu bleiben oder in den nächsten Alpha-Kurs zurückzukehren und dort zu helfen.

